

d'eschrire pour nous a sa Maieste son tistre Est a Mons Mons de Vaubecourt Gouverneur pour le Roy En ses Gouvernements de Verdun Et Challon A Verdun
 [Garde-]Haupt[mann Kaspar] F r e u l l e r, [Gardehptm. Wolfgang Dietrich Theodor] R e d i n g, Boncher [=Poncher] [Hptm. Hans Jakob] Hintz [=H i n z], [Gardehptm. François] Redolla [=R i d o l a], [Gardehptm. Johann Melchior] Hessi [=H ä s s i] sambt allen seinen [des Adressaten] amtleuten unnd soltan ten lassen iren dienst vermelden, a Bürli gaben 12 fl. 12 ss.

Trossenhaubt[mann Jakob Zürcher] bring mier das unzertheilt dozet Becher. Den Platz Moienvic⁴ [=Moyenvic] habt ir hiebey dourch mein Matematicus abgerissen zuo empffangen welche mir a S. Joannes [=27. Dezember 1631?] tag erobereit. Je paye a Mon Cap reding 245 L que [Gardelt. Beat Thomas] s t o c h e r avoict Enprunte [1630?] pour ... [la compagnie?] ... le tiers sera pour ma seur Et [Paul?] s t o c h e r [den Vater von Beat Thomas Stocker]".

"Nota. Von Bouthélier selbs schryben haben etc. Des Stattschr[ieber Knopfli] sin bricht subergschr[iben] mir ubergeben."

- 1) Text - 1 bis 2 Wörter - zerstört 2) Text - 2 bis 4 Wörter - zerstört
 3) Die folgenden 9 Zeilen sind grösstenteils zerstört bzw. überklebt.
 4) s. ev. AH 95/1

Original, mit Siegel. Dorsualnotiz von Beat II. Zurlauben. - AH 83, 193-194

108

[1710]

A

NOTIZEN [VOM LANDSCHREIBER-STATTHALTER DER FREIEN AEMTER, BEAT JOSEF LEONZ MEYENBERG, ZU EINZELNEN IN DEN FREIEN AEMTERN GEWORBENEN SOLDATEN]¹

"Ruodi schmit [=S c h m i d] von Hägglingen uff 3 iahr monatlich 14 frankhen"
 "...² thaller auf die Handt empfangen"

"Hanns M e y e r von daselbsten uff 3 iahr monatl. 13 franckhen 4 daller
 uff dhandt 2 ohne abzug

Jogle s c h m i t [von Hägglingen] in gleichem"

"also Zahlt"

"Hanns K e l l e r von waltenschwyll 3 iahr monatl. 14 franckhen 10 daller
 uff dhandt 5 ohne abzug"

"also Zallth"

"Hiruff hat er Empfangen 40 daller"

"Andreas Trebell [=S t r e b e l] von bueblikon [=Büblikon] 5 thaller Handt-
 geldt 2 mit abzug undt drei ohne abzug. hat ein thaller geben".

- 1) Genannte Soldaten waren für die Gardekompagnie von B e a t F r a n z P l a z i d u s Zurlauben geworben worden, s. AH 81/58 mit den gleichen

Namen.

2) Summe ist nicht eindeutig lesbar.

AH 83, 195 - Blatt 195^V leer

109

[1610 Januar 9.]

A

SCHREIBEN VOM [ZUGER STADT- UND AMTSRAT] MARTIN UTIGER AN STADT-
SCHREIBER [KONRAD III.] ZURLAUBEN, ZUG

"ich lan ouch wüsen das [Stadt- und Amtsrat] Anderes J t e n [von Aegeri,] uf
hüt by uns [in Baar] gesin hatt angezeigt die vir wald stetten gesanten [V ausg.
ZG] werend uf hütt by guter Zit [in] Zug ankomen [=Tagsatzung der IV Wald-
stätte vom 9.-12. Januar 1610 in Aegeri und Zug]¹ und uns [in Zusammenhang
mit dem Libellhandel] verglichen mit dem lantschreiber [Hans S c h ö n] der-
halben mich thureth das man mit im anderte sachen hatt können verglichen, der-
halben wil sich ethwas witter unru zuthragen han ich von [alt Land]vogt [im
Maggiatal und derzeitigen Stadt- und Amtsrat, Hans] T h r i n c k l e r ver-
standen so Jr begärend wil ich ouch nit under brächen dan Es wärtt ouch zum
theil im meisten anthrofen han, mir vogt Thrinckler angezeigt so die gesanten
gen Zug mög bringen wol Ehr die sach in werch bringen derhalben wil ich ouch
gantz fründlich gewarneth han was üweri mei[n]ig ist welend Jr mich mit ge-
schrif[t] widerum berichten".

1) s. EA V 1, 963 (Nr. 715)

Original, Siegel flachgedrückt - AH 83, 196

110

[1647?]

AUSZUG¹ AUS DEM AMTSRECHT VON MEIENBERG [VON 1527]

s. Wyss/Rechtsquellen 26f Art. 33 und 39 sowie Rochholz/Amts-, Dorf- und Hof-
rechte 89f Art. 33 und 39

1) Die Erstellung dieses Auszuges dürfte in die Amtszeit von B e a t J a -
k o b I. Zurlauben als Landschreiber der Freien Aemter fallen und mit dem